

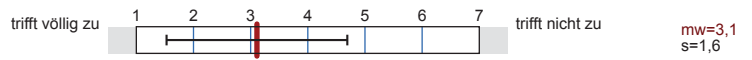
Evangelische Theologie_Fachbericht (Basismodule) WS15/16

Erfasste Fragebögen = 110

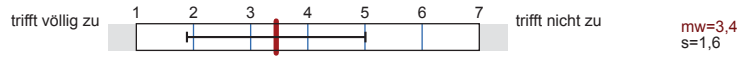


Globalwerte

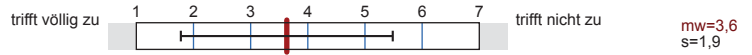
Ausstattung



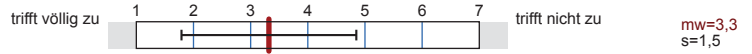
Inhaltliche Organisation



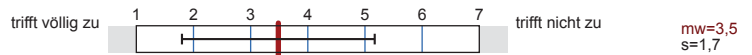
Studierbarkeit



Betreuung, Beratung und Information



Sprachpraxis



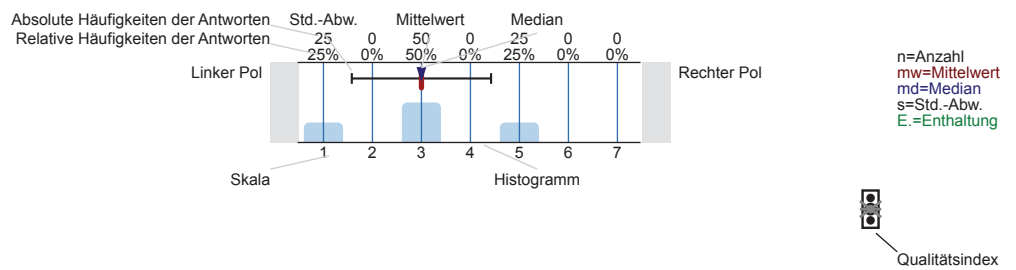
Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



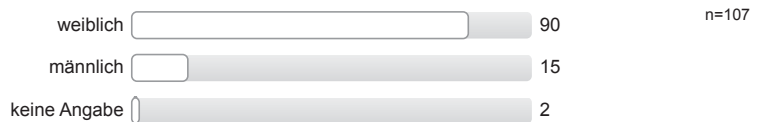
Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

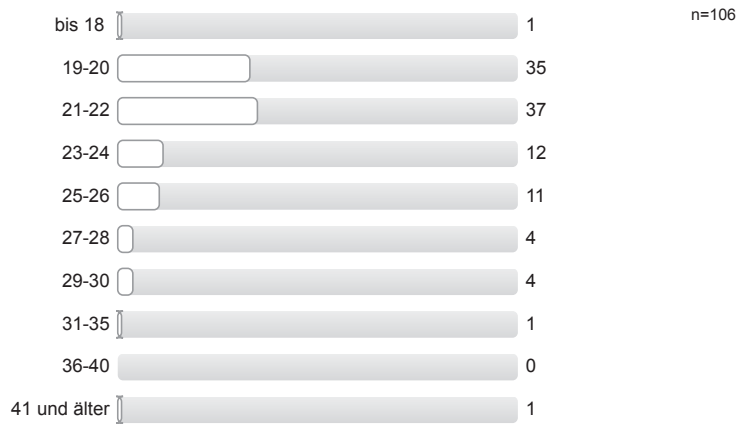
Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

Geschlecht



Alter



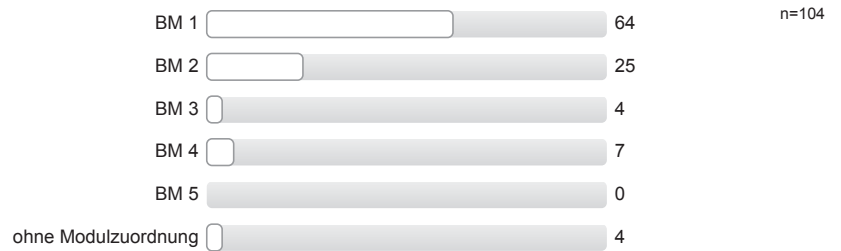
Welchen Studiengang studieren Sie?



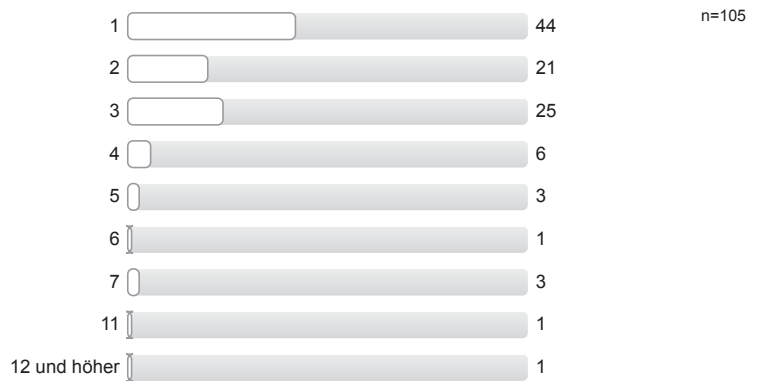
Gasthörer/in



Im Rahmen welches Moduls nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil?

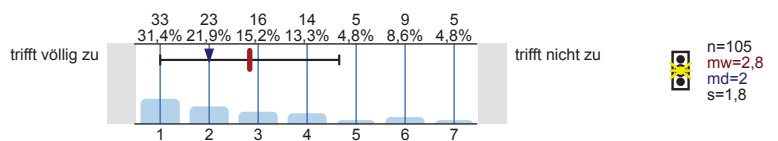


Fachsemester

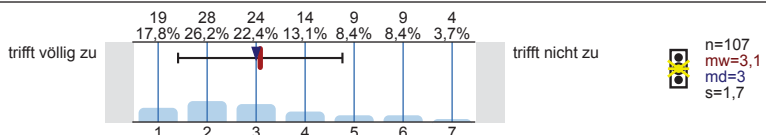


Ausstattung

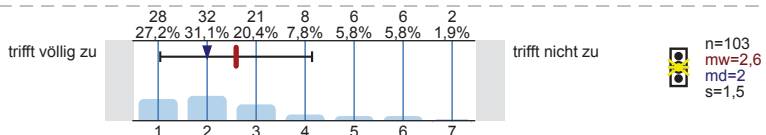
1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.



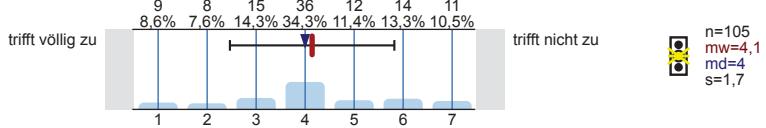
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.



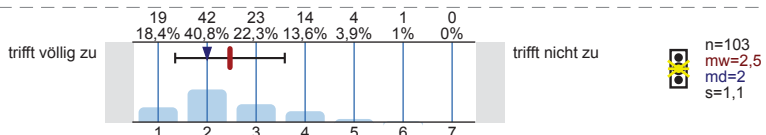
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem Maße zur Verfügung.



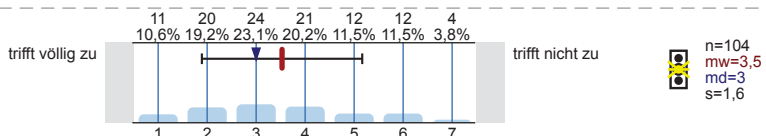
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.



5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.

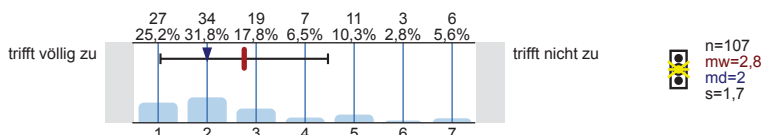


6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.

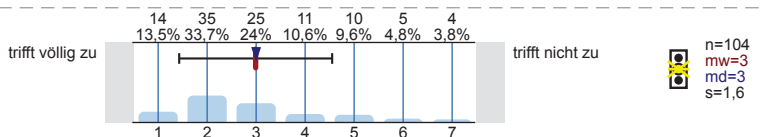


Inhaltliche Organisation

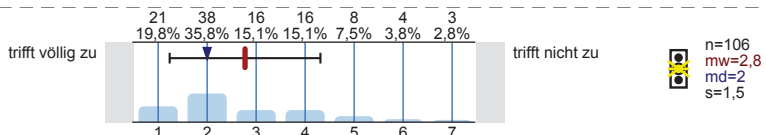
7. Für diese Studienphase existiert ein klar erkennbarer Studienplan.



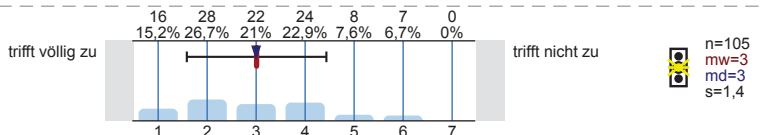
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt.



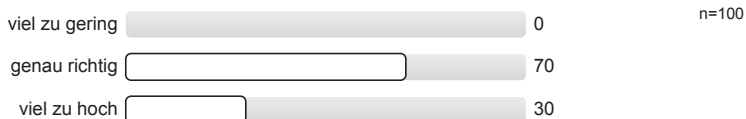
9. Die einführenden Lehrveranstaltungen ermöglichen einen guten Einstieg in den Studiengang.



10. In den Basismodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für die nächste Studienphase vermittelt.

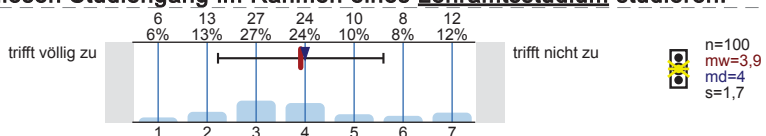


11. Der für das Selbststudium (/selbstständige Studien) vorgesehene Anteil (workload) in diesem Modul ist...

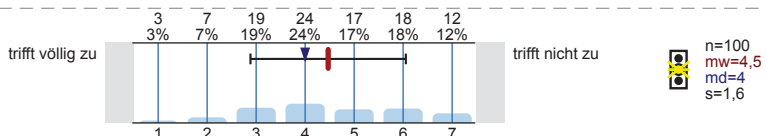


! Bitte bearbeiten Sie die Aussagen 12-14 nur, wenn Sie diesen Studiengang im Rahmen eines Lehramtsstudium studieren:

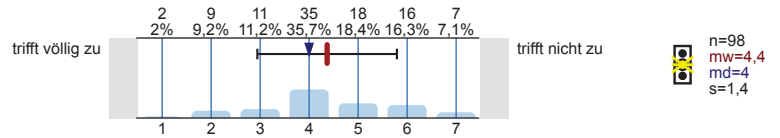
12. Die fachdidaktische Ausbildung im Rahmen dieser Studienphase ist zufriedenstellend.



13. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase und das Studium der Bildungswissenschaft sind gut aufeinander abgestimmt.

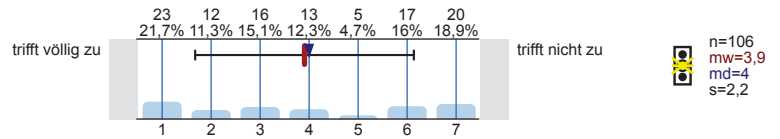


14. Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in dieser **Studienphase** in sinnvoller Weise unterstützt.

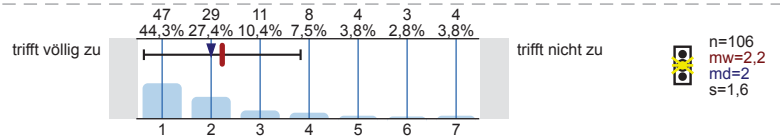


Studierbarkeit

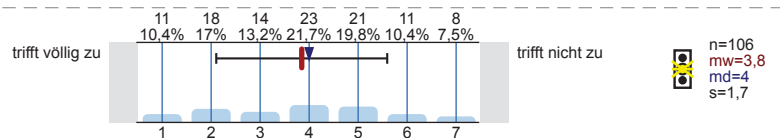
15. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



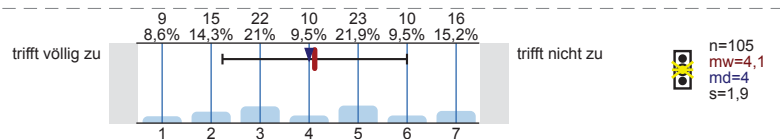
16. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



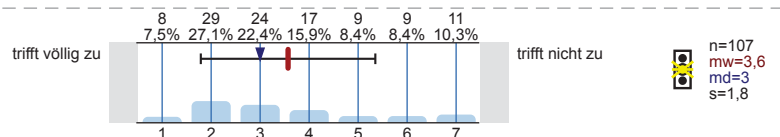
17. Die zeitliche Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.



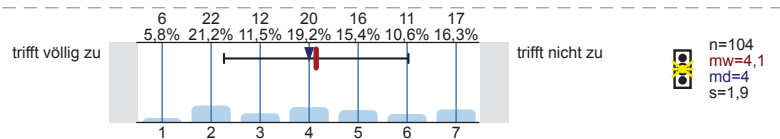
18. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



19. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.

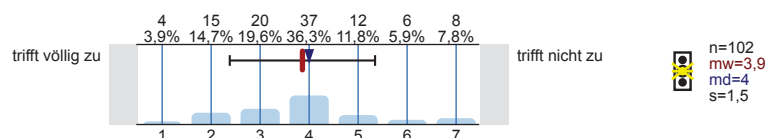


20. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.

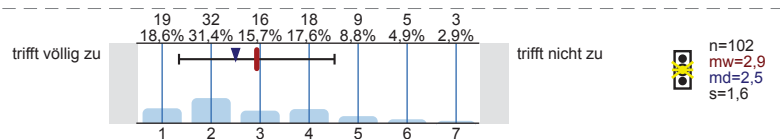


Betreuung, Beratung und Information

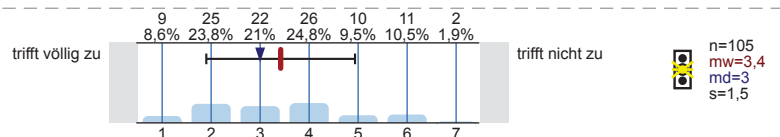
21. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Studienplanung und -gestaltung hilfreich.



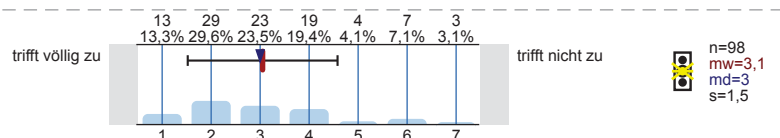
22. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



23. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



24. Bei der Vorbereitung auf Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.

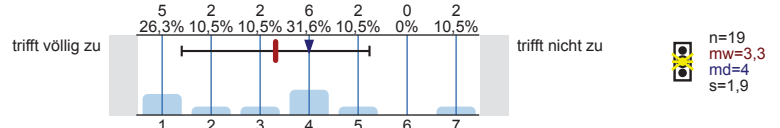


Sprachpraxis

25. Ist die Teilnahme an sprachpraktischen Übungen im Rahmen dieses **Moduls** obligatorisch?

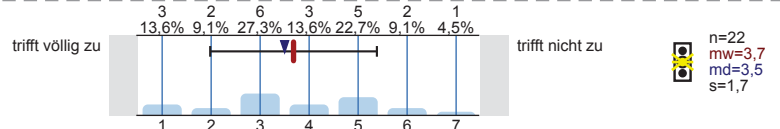


26. Falls ja: Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.

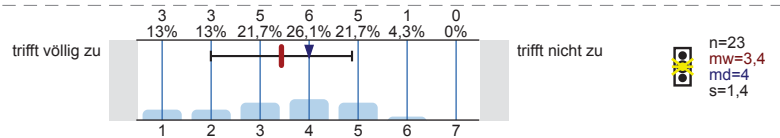


27. Falls ja: in diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt -

a) mündliche Kompetenz



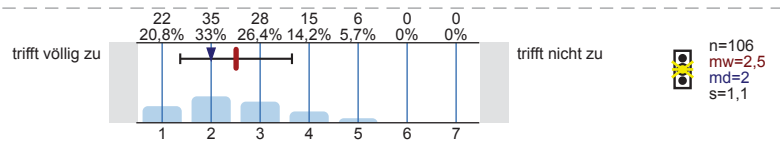
b) schriftliche Kompetenz



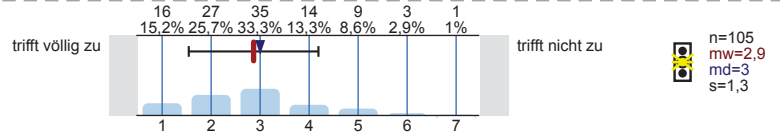
Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

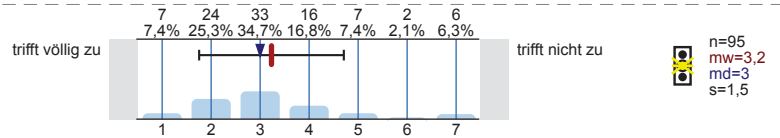
28. einen guten Einblick in Inhalte und Methoden des Faches zu gewinnen.



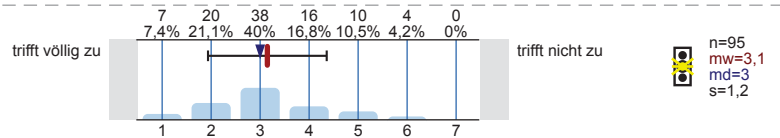
29. zentrale Fragestellungen des Studiengangs zu erkennen.



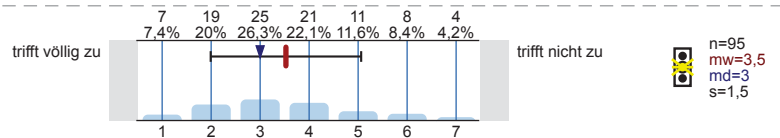
30. Methoden des Studiengangs anzuwenden.



31. fachbezogene Theorien zu erläutern.

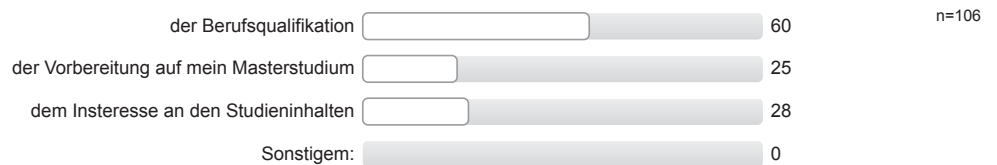


32. Forschungsergebnisse angemessen darzustellen.



Studienmotivation

33. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt:



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Profilinie

Teilbereich: Philosophische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Evangelische Theologie
 Titel der Lehrveranstaltung: Evaluation der Basismodule am Institut für Evangelische Theologie_WS 15/16
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie:
 Zusammenstellung: Mittelwert aller Fachberichte (Basismodule) im WS 15/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Ausstattung

1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=105 n=723	mw=2,8 mw=2,7	md=2,0 md=2,0	s=1,8 s=1,8
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=107 n=726	mw=3,1 mw=3,1	md=3,0 md=3,0	s=1,7 s=1,7
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=103 n=718	mw=2,6 mw=2,7	md=2,0 md=2,0	s=1,5 s=1,6
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=105 n=699	mw=4,1 mw=4,2	md=4,0 md=4,0	s=1,7 s=1,8
5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=103 n=712	mw=2,5 mw=2,5	md=2,0 md=2,0	s=1,1 s=1,3
6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=104 n=713	mw=3,5 mw=3,1	md=3,0 md=3,0	s=1,6 s=1,7

Inhaltliche Organisation

7. Für diese Studienphase existiert ein klar erkennbarer Studienplan.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=107 n=725	mw=2,8 mw=2,9	md=2,0 md=3,0	s=1,7 s=1,7
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind <u>inhaltlich</u> sinnvoll aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=104 n=722	mw=3,0 mw=3,1	md=3,0 md=3,0	s=1,6 s=1,5
9. Die einführenden Lehrveranstaltungen ermöglichen einen guten Einstieg in den Studiengang.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=106 n=722	mw=2,8 mw=3,0	md=2,0 md=3,0	s=1,5 s=1,5
10. In den Basismodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für die nächste Studienphase vermittelt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=105 n=707	mw=3,0 mw=3,1	md=3,0 md=3,0	s=1,4 s=1,4
12. Die fachdidaktische Ausbildung im Rahmen dieser Studienphase ist zufriedenstellend.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=100 n=525	mw=3,9 mw=4,2	md=4,0 md=4,0	s=1,7 s=1,7
13. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase und das Studium der Bildungswissenschaft sind gut aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=100 n=521	mw=4,5 mw=4,6	md=4,0 md=5,0	s=1,6 s=1,6
14. Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in dieser Studienphase in sinnvoller Weise unterstützt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=98 n=509	mw=4,4 mw=4,5	md=4,0 md=4,0	s=1,4 s=1,6

Studierbarkeit

15. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=106 n=712	mw=3,9 mw=3,5	md=4,0 md=3,0	s=2,2 s=2,2
16. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=106 n=710	mw=2,2 mw=2,2	md=2,0 md=2,0	s=1,6 s=1,4
17. Die <u>zeitliche</u> Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=106 n=710	mw=3,8 mw=3,7	md=4,0 md=4,0	s=1,7 s=1,7
18. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=105 n=709	mw=4,1 mw=3,6	md=4,0 md=3,0	s=1,9 s=1,8
19. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=107 n=713	mw=3,6 mw=3,9	md=3,0 md=4,0	s=1,8 s=1,8

20. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.



n=104 mw=4,1 md=4,0 s=1,9
n=705 mw=3,6 md=3,0 s=1,7

Betreuung, Beratung und Information

21. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Studienplanung und -gestaltung hilfreich.



n=102 mw=3,9 md=4,0 s=1,5
n=688 mw=3,6 md=4,0 s=1,5

22. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



n=102 mw=2,9 md=2,5 s=1,6
n=685 mw=3,1 md=3,0 s=1,5

23. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



n=105 mw=3,4 md=3,0 s=1,5
n=694 mw=3,5 md=3,0 s=1,5

24. Bei der Vorbereitung auf Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



n=98 mw=3,1 md=3,0 s=1,5
n=684 mw=3,2 md=3,0 s=1,5

Sprachpraxis

26. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.



n=19 mw=3,3 md=4,0 s=1,9
n=354 mw=3,4 md=3,0 s=1,7

a) mündliche Kompetenz



n=22 mw=3,7 md=3,5 s=1,7
n=351 mw=3,4 md=3,0 s=1,6

b) schriftliche Kompetenz



n=23 mw=3,4 md=4,0 s=1,4
n=362 mw=3,2 md=3,0 s=1,6

Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

28. einen guten Einblick in Inhalte und Methoden des Faches zu gewinnen.



n=106 mw=2,5 md=2,0 s=1,1
n=707 mw=2,9 md=3,0 s=1,3

29. zentrale Fragestellungen des Studiengangs zu erkennen.



n=105 mw=2,9 md=3,0 s=1,3
n=702 mw=3,3 md=3,0 s=1,5

30. Methoden des Studiengangs anzuwenden.



n=95 mw=3,2 md=3,0 s=1,5
n=661 mw=3,4 md=3,0 s=1,4

31. fachbezogene Theorien zu erläutern.



n=95 mw=3,1 md=3,0 s=1,2
n=661 mw=3,4 md=3,0 s=1,5

32. Forschungsergebnisse angemessen darzustellen.



n=95 mw=3,5 md=3,0 s=1,5
n=661 mw=3,9 md=4,0 s=1,7

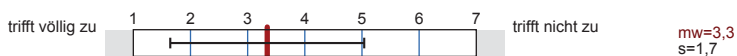
Evangelische Theologie_ Fachbericht (Aufbaumodule) WS 15/16

Erfasste Fragebögen = 114

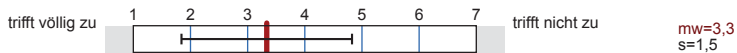


Globalwerte

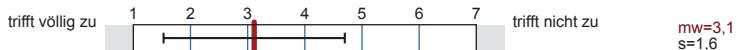
Ausstattung



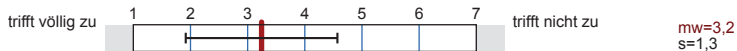
Inhaltliche Organisation



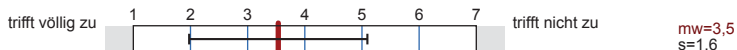
Studierbarkeit



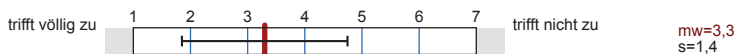
Betreuung, Beratung und Information



Sprachpraxis



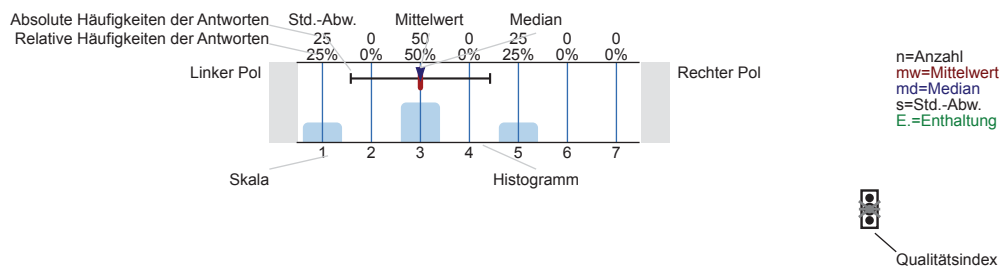
Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



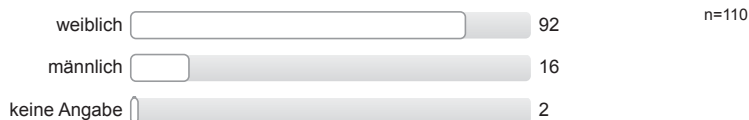
Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

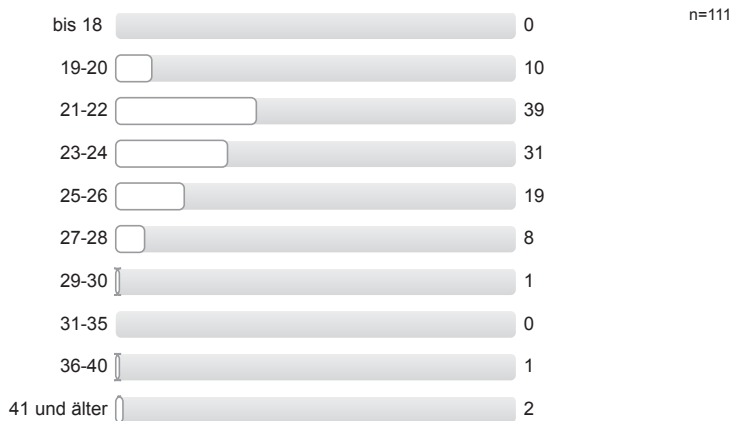
Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

Geschlecht



Alter



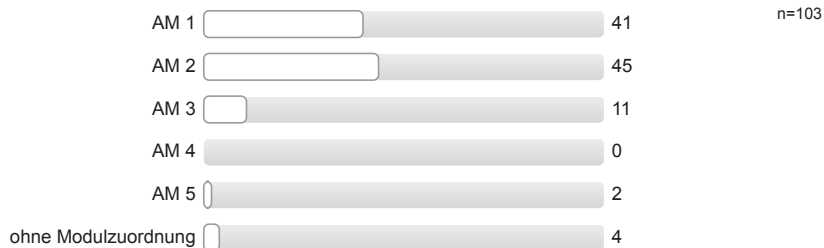
Welchen Studiengang studieren Sie?



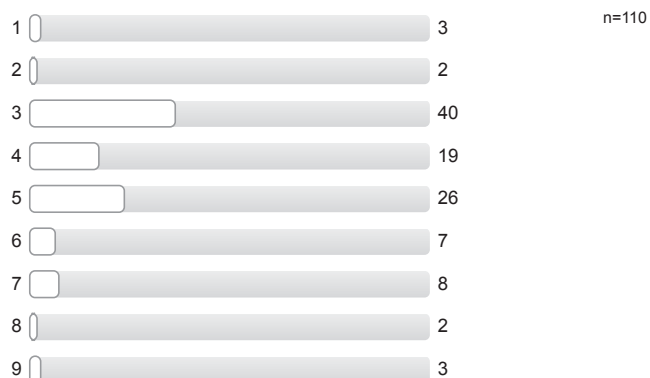
Gasthörer/in



Im Rahmen welches Moduls nehmen Sie an der Veranstaltung teil?

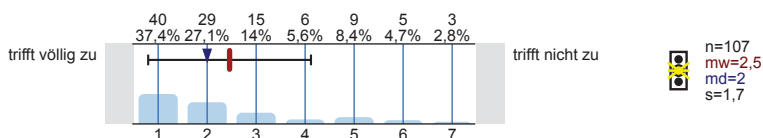


Fachsemester

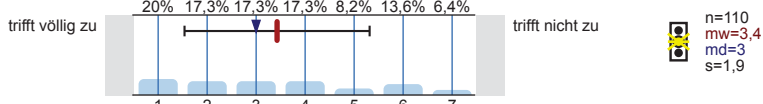


Ausstattung

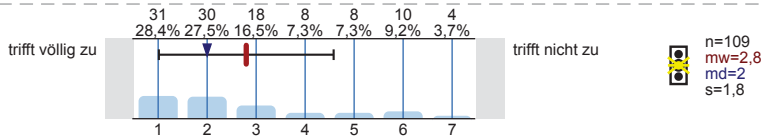
1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.



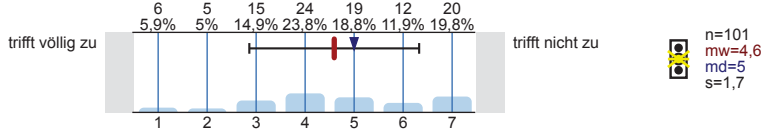
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.



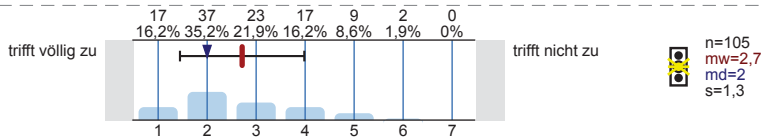
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem Maße zur Verfügung.



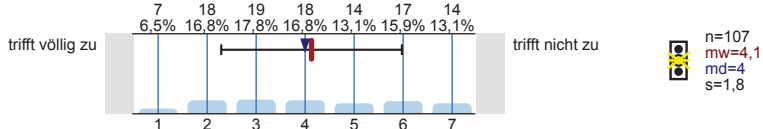
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.



5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.

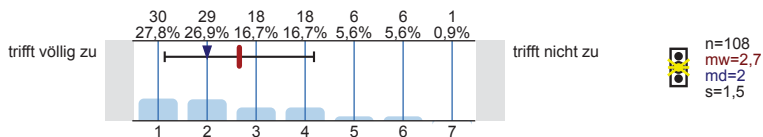


6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.

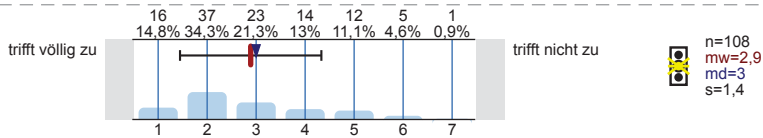


Inhaltliche Organisation

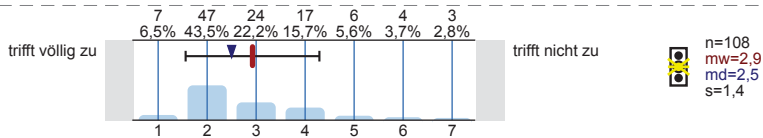
7. Für diese **Studienphase** existiert ein klar erkennbarer Studienplan.



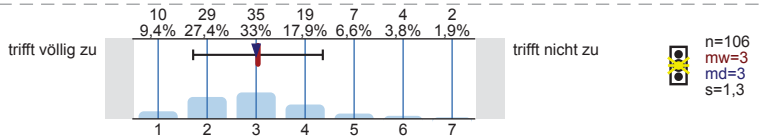
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem **Modul** sind inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt.



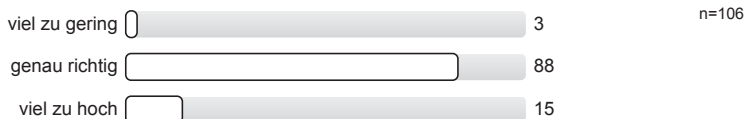
9. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.



10. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.

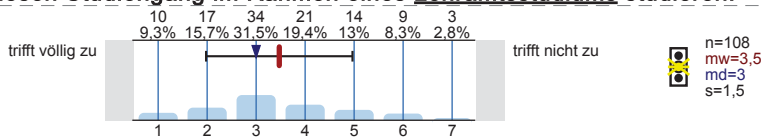


11. Der für das Selbststudium (/selbstständige Studien) vorgesehene Anteil (workload) in diesem **Modul** ist...

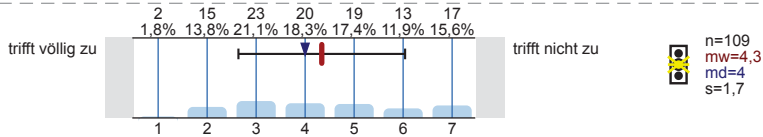


! Bitte bearbeiten Sie die Aussagen 12-14 nur, wenn sie diesen Studiengang im Rahmen eines Lehramtsstudiums studieren:

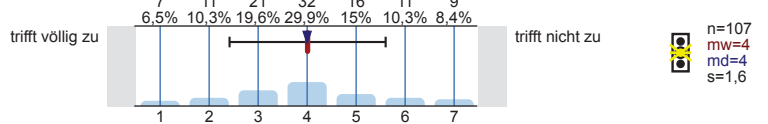
12. Die fachdidaktische Ausbildung im Rahmen dieser **Studienphase** ist zufriedenstellend.



13. Die Lehrveranstaltungen dieser **Studienphase** und das Studium der Bildungswissenschaft sind gut aufeinander abgestimmt.

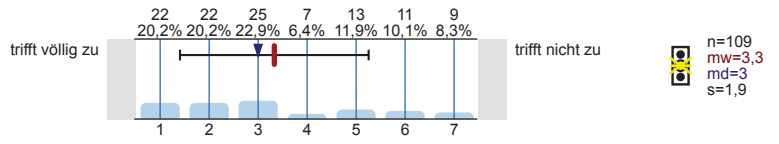


14. Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in dieser **Studienphase** in sinnvoller Weise unterstützt.

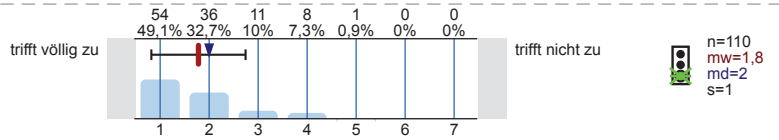


Studierbarkeit

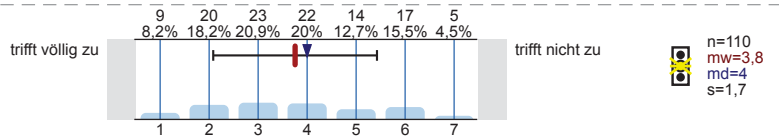
15. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



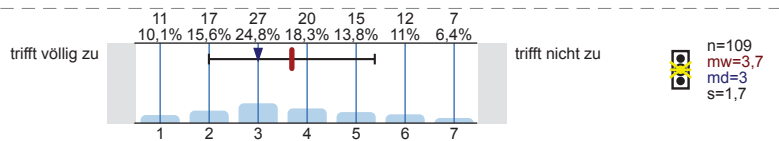
16. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



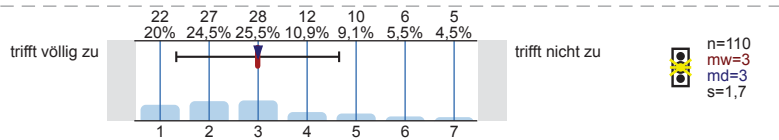
17. Die zeitliche Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.



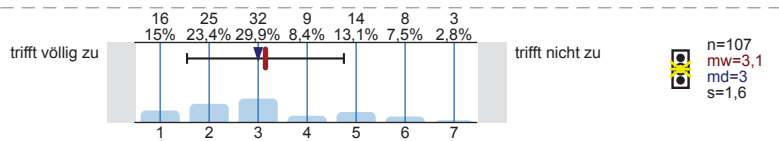
18. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



19. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.

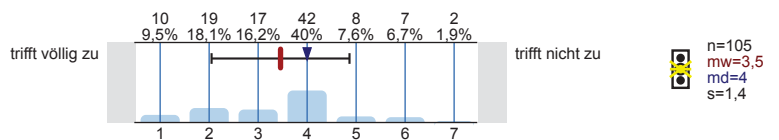


20. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.

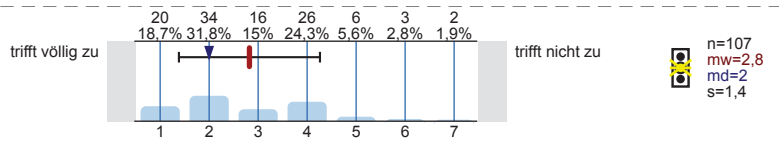


Betreuung, Beratung und Information

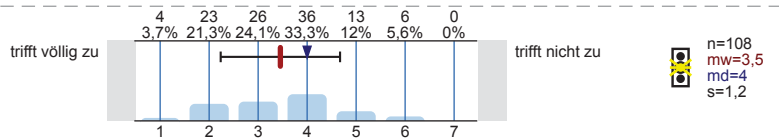
21. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.



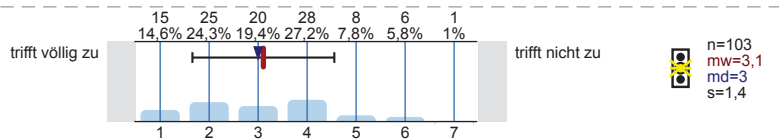
22. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



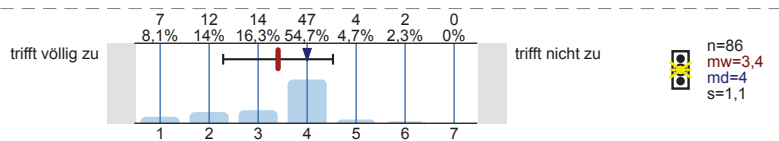
23. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



24. Bei der Vorbereitung auf (Abschluss-)Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



25. Bei der Anfertigung der Bachelor-Arbeit in Verbindung mit diesem **Modul** wird man von den Dozenten/innen gut betreut.

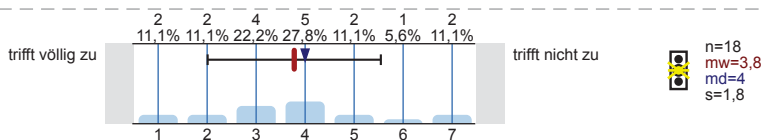


Sprachpraxis

26. Ist die Teilnahme an sprachpraktischen Übungen im Rahmen dieses **Moduls** obligatorisch?

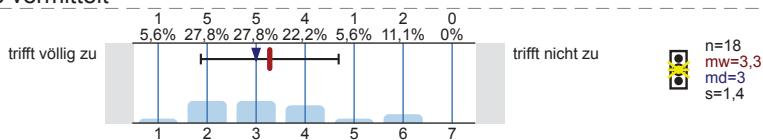


27. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.

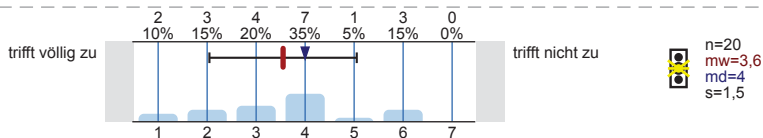


28. **Falls ja:** In diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt -

a) mündliche Kompetenz



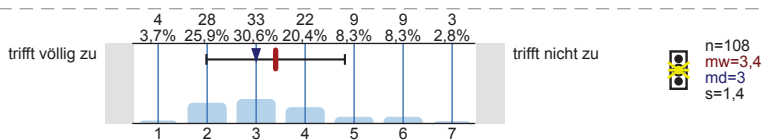
b) schriftliche Kompetenz



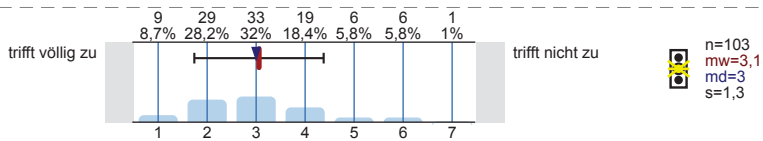
Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

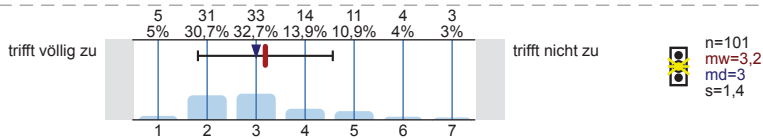
29. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.



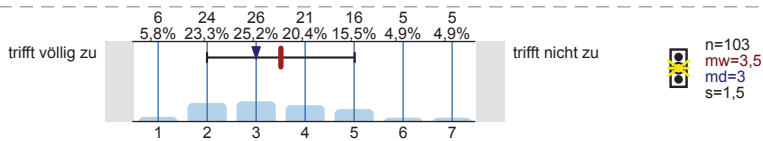
30. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.



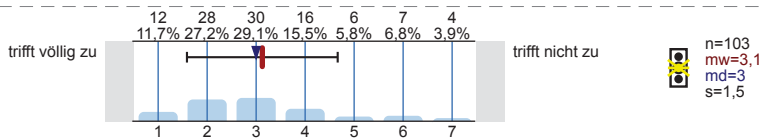
31. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.



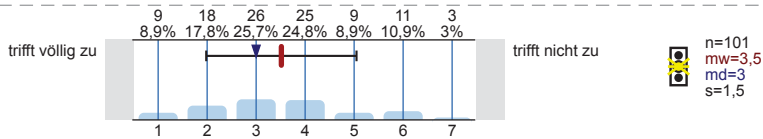
32. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.



33. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.

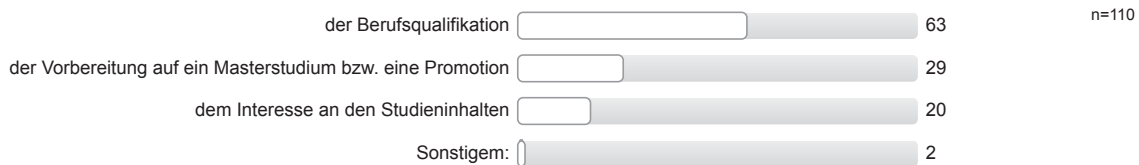


34. mich in neue Entwicklungen des Studiengangs einzuarbeiten.



Studienmotivation

35. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt:



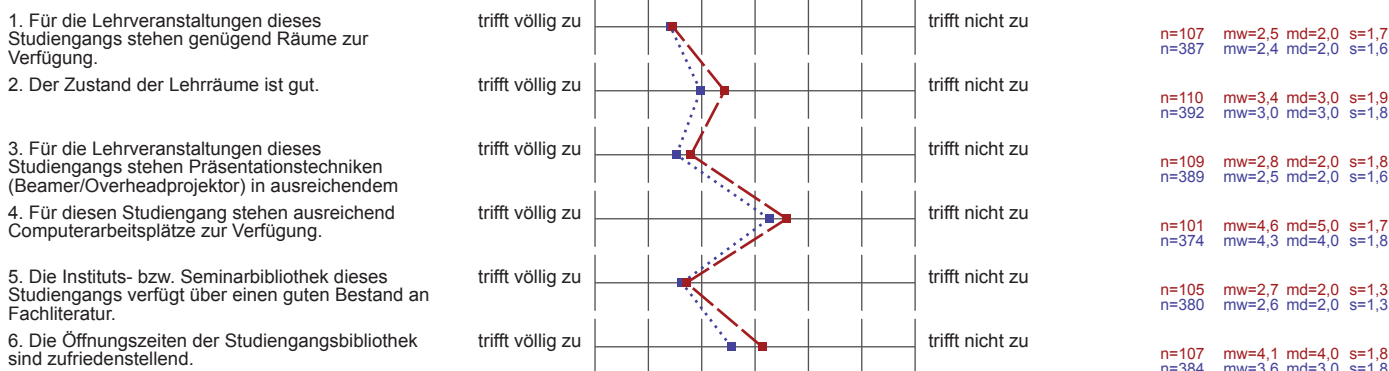
Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Profilinie

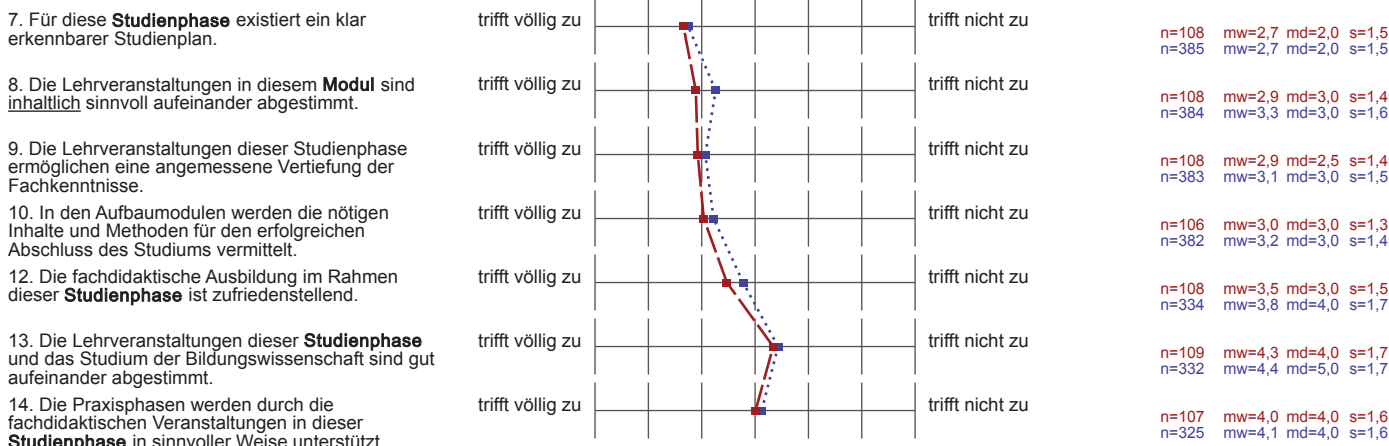
Teilbereich: Philosophische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Evangelische Theologie
 Titel der Lehrveranstaltung: Evaluation der Aufbaumodule am Institut für Evangelische Theologie_WS 15/16
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie:
 Zusammenstellung: Mittelwert aller Fachberichte (Aufbaumodule) im WS 15/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

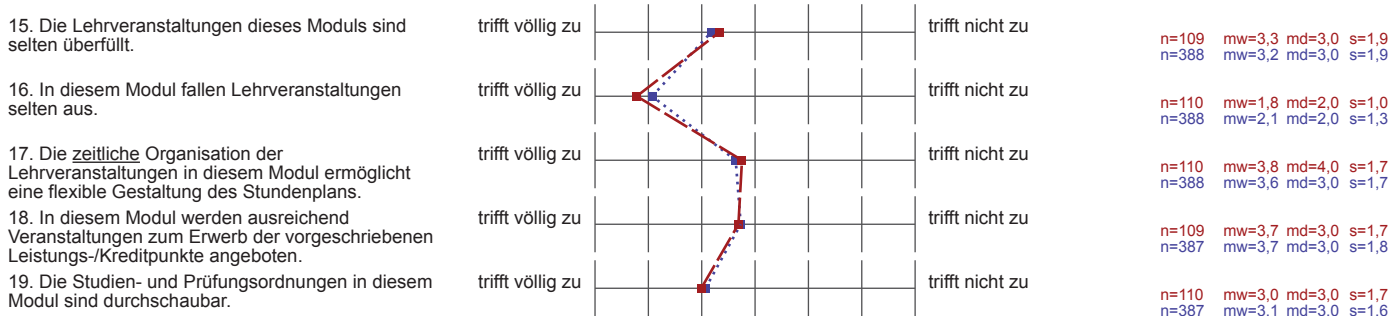
Ausstattung



Inhaltliche Organisation



Studierbarkeit



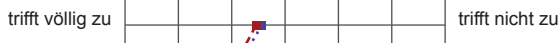
20. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.



n=107 mw=3,1 md=3,0 s=1,6
n=383 mw=3,2 md=3,0 s=1,6

Betreuung, Beratung und Information

21. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.



n=105 mw=3,5 md=4,0 s=1,4
n=366 mw=3,6 md=4,0 s=1,5

22. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



n=107 mw=2,8 md=2,0 s=1,4
n=374 mw=2,9 md=3,0 s=1,5

23. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



n=108 mw=3,5 md=4,0 s=1,2
n=375 mw=3,4 md=3,0 s=1,3

24. Bei der Vorbereitung auf (Abschluss-)Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



n=103 mw=3,1 md=3,0 s=1,4
n=372 mw=3,1 md=3,0 s=1,5

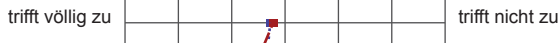
25. Bei der Anfertigung der Bachelor-Arbeit in Verbindung mit diesem **Modul** wird man von den Dozenten/innen gut betreut.



n=86 mw=3,4 md=4,0 s=1,1
n=300 mw=3,3 md=4,0 s=1,3

Sprachpraxis

27. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.



n=18 mw=3,8 md=4,0 s=1,8
n=148 mw=3,7 md=3,5 s=1,8

a) mündliche Kompetenz



n=18 mw=3,3 md=3,0 s=1,4
n=148 mw=3,6 md=3,0 s=1,7

b) schriftliche Kompetenz



n=20 mw=3,6 md=4,0 s=1,5
n=152 mw=3,3 md=3,0 s=1,6

Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

29. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.



n=108 mw=3,4 md=3,0 s=1,4
n=386 mw=3,4 md=3,0 s=1,5

30. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.



n=103 mw=3,1 md=3,0 s=1,3
n=374 mw=3,2 md=3,0 s=1,4

31. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.



n=101 mw=3,2 md=3,0 s=1,4
n=372 mw=3,5 md=3,0 s=1,6

32. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.



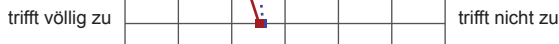
n=103 mw=3,5 md=3,0 s=1,5
n=373 mw=3,5 md=3,0 s=1,6

33. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.



n=103 mw=3,1 md=3,0 s=1,5
n=375 mw=3,5 md=3,0 s=1,7

34. mich in neue Entwicklungen des Studiengangs einzuarbeiten.



n=101 mw=3,5 md=3,0 s=1,5
n=371 mw=3,6 md=4,0 s=1,6

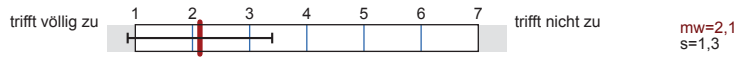
Mittelwert aller Evaluationen am Institut für Evangelische Theologie WS 15/16



Erfasste Fragebögen = 588

Globalwerte

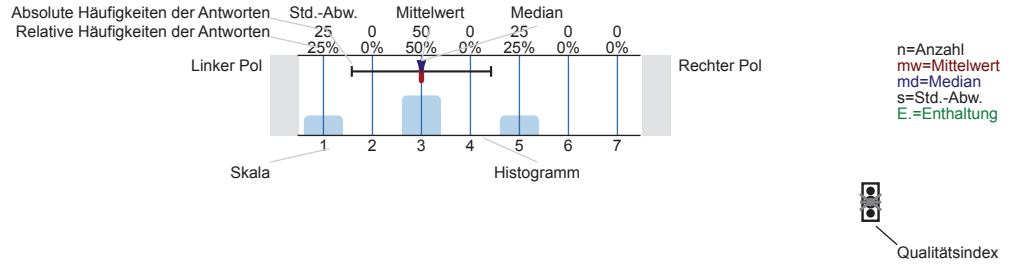
Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text



Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

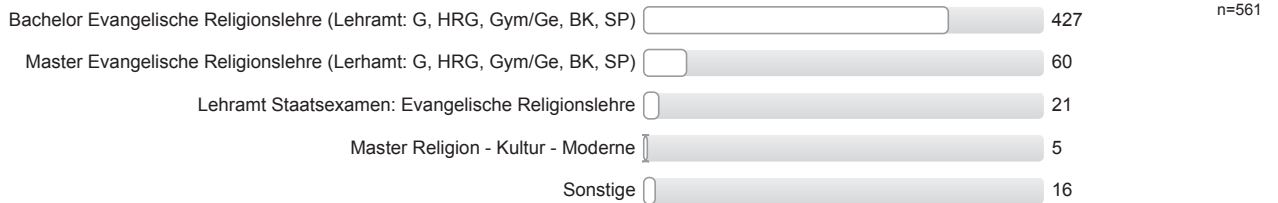
Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

Geschlecht



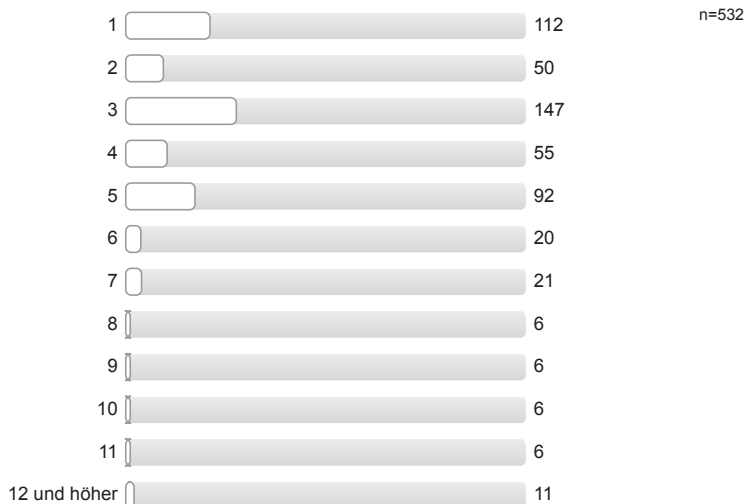
Welchen Abschluss streben Sie an?



Gasthörer/in



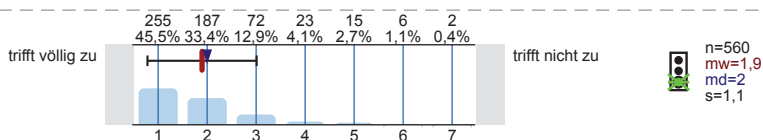
Fachsemester



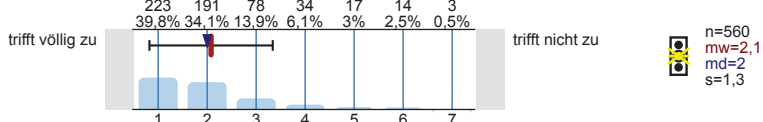
Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?

Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

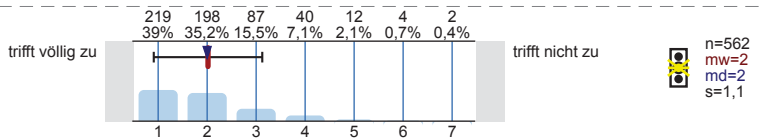
1. Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.



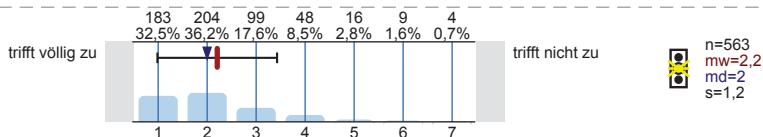
2. Die Veranstaltung ist gut organisiert.



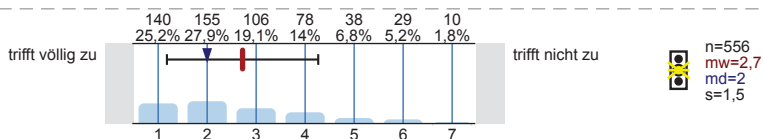
3. Der Lehrinhalt wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



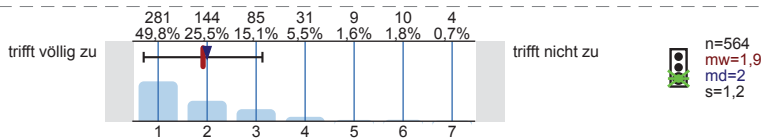
4. Die Bedeutung und der Nutzen der behandelten Themen werden vermittelt.



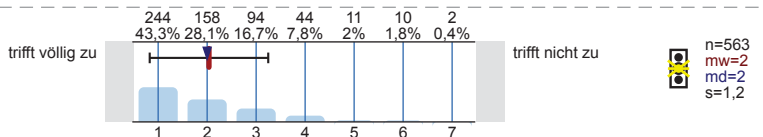
5. Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.



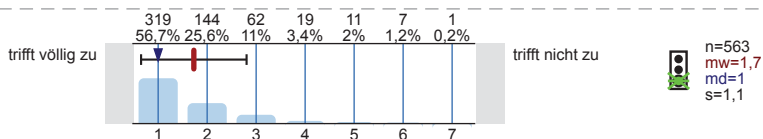
6. Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.



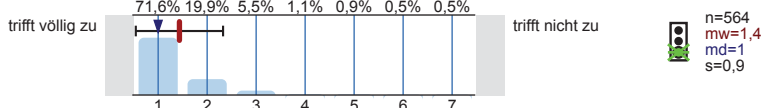
7. Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



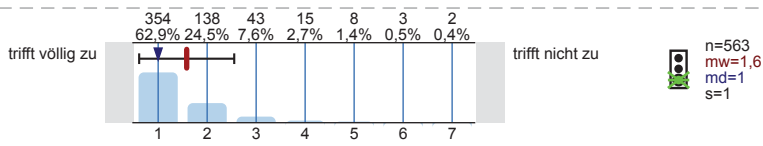
8. Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.



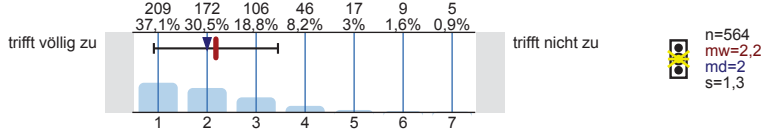
9. Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.



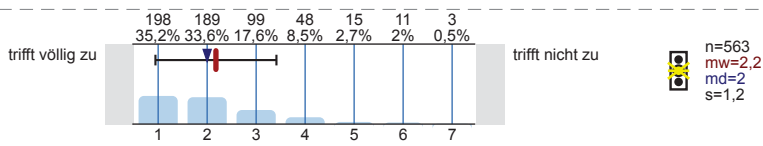
10. Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.



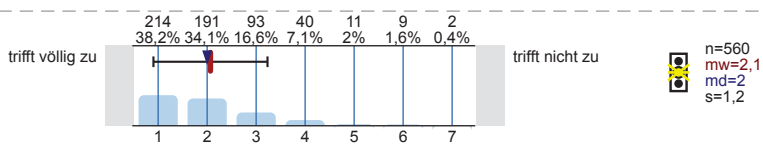
11. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



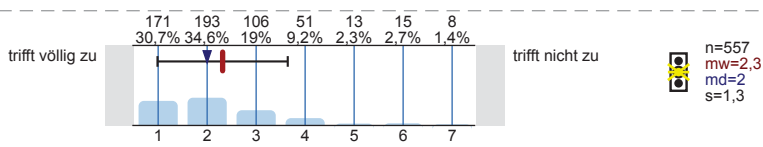
12. Ich verfüge über ein grundlegendes Verständnis als vor dem Kurs.



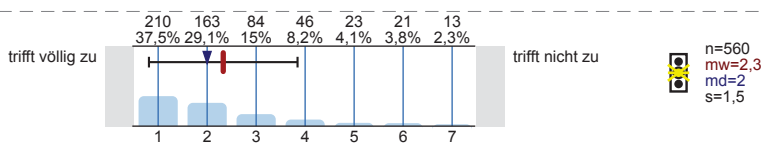
13. Der Ablauf der Veranstaltung erscheint mir nachvollziehbar und sinnvoll.



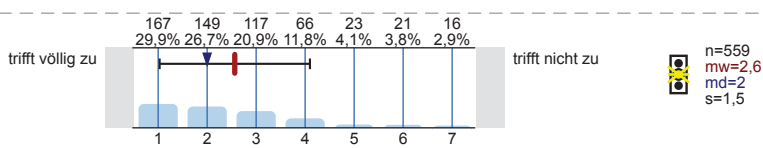
14. Sinn und Ziele der Veranstaltung erscheinen mir nachvollziehbar und wichtig für meinen weiteren Studienverlauf.



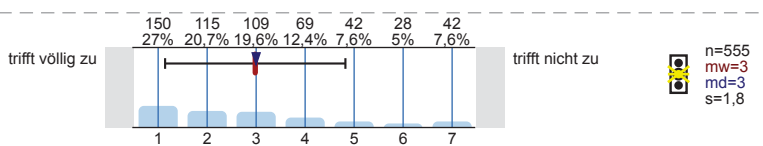
15. Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



16. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



17. Der Einsatz von Lehrmedien (z.B. Folien, Präsentationen, Handouts) durch den/die Dozenten/in ist gelungen.



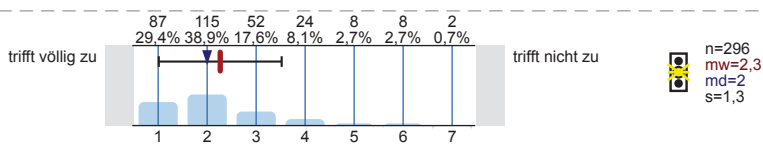
Studentische Referate

18. Werden in dieser Veranstaltung studentische Referate gehalten?

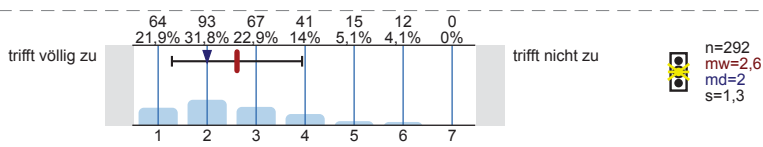


Falls ja: Bitte geben Sie durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage über die Referate zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

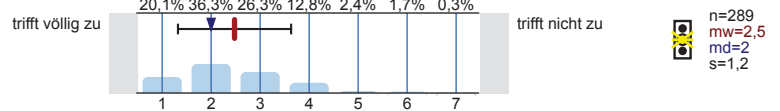
19. Die zeitliche Gewichtung zwischen studentischen Referaten und Sitzungsgestaltung durch den/die Dozenten/in ist gelungen.



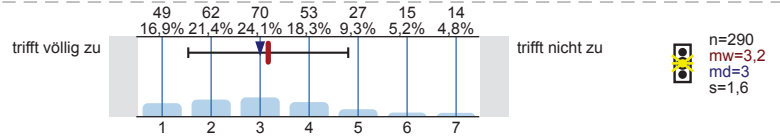
20. Die Vortragsweise und die Darbietung der Inhalte in den Referaten sind ansprechend/gut.



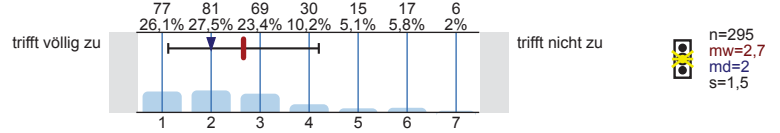
21. Die fachlich-inhaltliche Qualität der Referate ist gut.



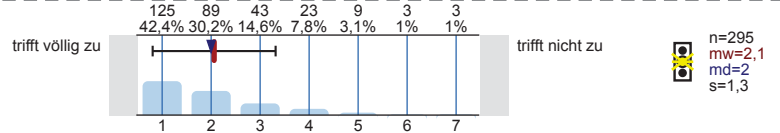
22. Ich lerne viel durch die Referate anderer Teilnehmer/innen.



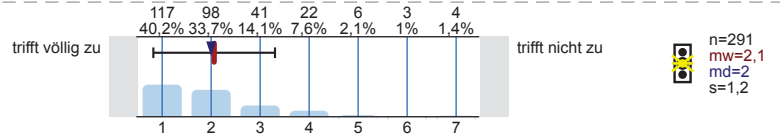
23. Zu den Referaten gibt es generell eine hilfreiche Rückmeldung durch den/die Dozenten/in.



24. Es findet eine Einordnung der Referate durch den/die Dozenten/in statt
a) ... in die jeweilige Sitzung



b) ... in das Thema des Kurses

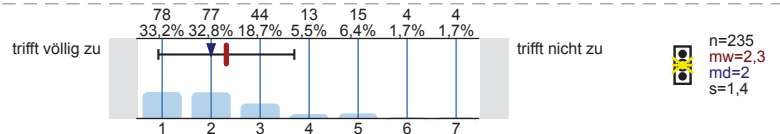


25. Ich habe selbst ein Referat gehalten?

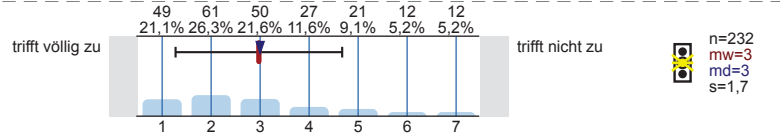


Falls ja: Bitte geben Sie durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage über Ihr eigenes Referat zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

26. Ich lerne viel durch den Übungseffekt meines eigenen Referats.



27. Ich habe zu meinem Referat eine hilfreiche Rückmeldung erhalten.



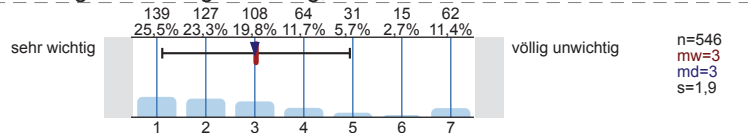
Wahl der Veranstaltung

28. Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um eine Pflichtveranstaltung im Rahmen meines Studiums.

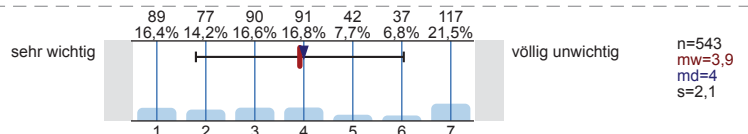


Für meine Wahl von genau dieser Veranstaltung war es 1= sehr wichtig bis 7=völlig unwichtig,

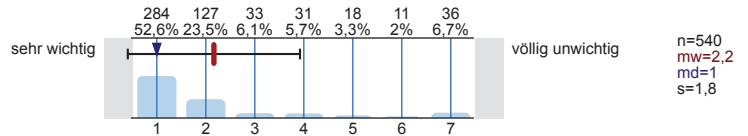
29. ob mich das Thema besonders interessiert.



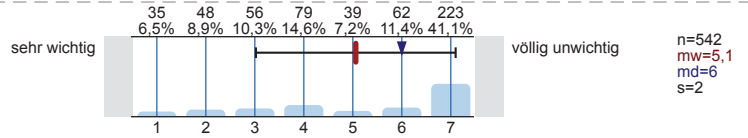
30. ob der/die Dozent/in einen "guten Ruf bei den Kommilitonen/innen" hat.



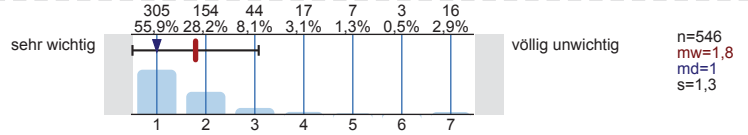
31. ob ich einen Platz über KLIPS erhalten habe.



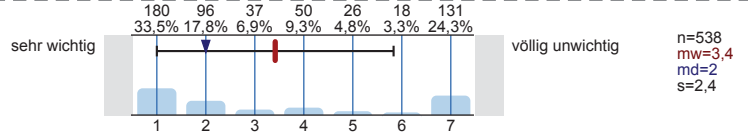
32. ob meine Studienkollegen/innen die Veranstaltung auch besuchen.



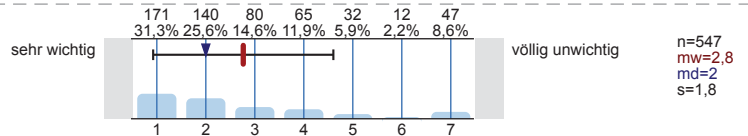
33. ob ich den Termin gut mit anderen Veranstaltungen koordinieren kann.



34. ob ich den Termin gut mit Job/Kinderbetreuung koordinieren kann.



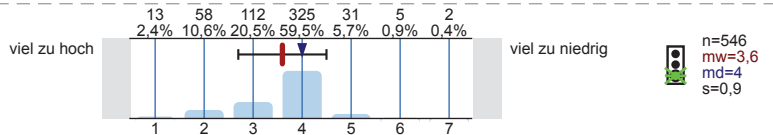
35. ob die Uhrzeit günstig ist.



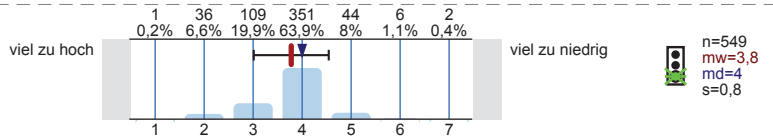
Anforderungen und Aufwand in dieser Veranstaltung

Bitte geben Sie für die folgenden Aussagen durch Ankreuzen einer Zahl an, ob die Anforderungen und der Aufwand 1= viel zu hoch, 4= genau richtig, 7= viel zu niedrig sind.

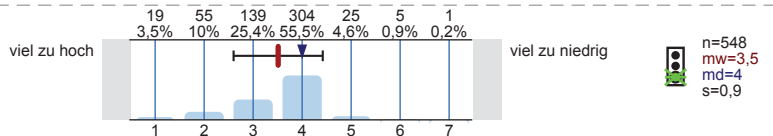
36. Die Anforderungen sind für mich...



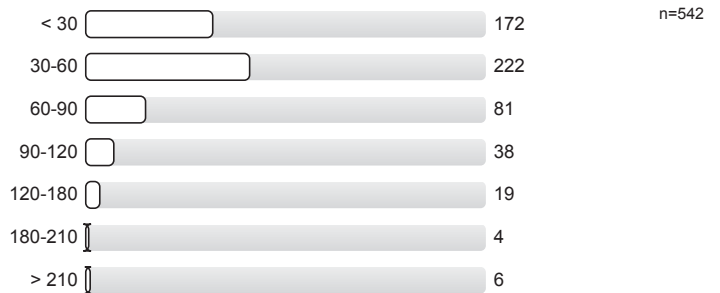
37. Die Schwierigkeit des Lehrinhaltes ist für mich...



38. Der Umfang des Lehrinhaltes ist für mich...



39. Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Veranstaltung pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) beträgt in Minuten:



40. Haben Sie einen Nebenjob?



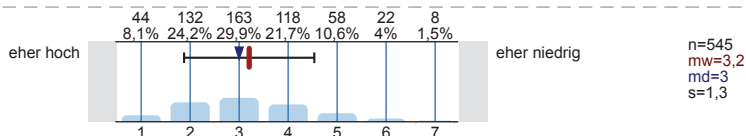
41. Wie viele Stunden pro Woche gehen Sie dieser Tätigkeit nach?



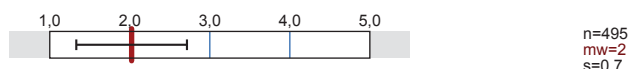
42. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie nicht teilgenommen?



43. Wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches und fachliches Engagement im Rahmen der Veranstaltung ein?



Gesamtbewertung: Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Schulnote geben:



Bitte kreuzen Sie in der oberen Zeile die Vorkomma-, in der unteren Zeile die Nachkommastelle an!

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

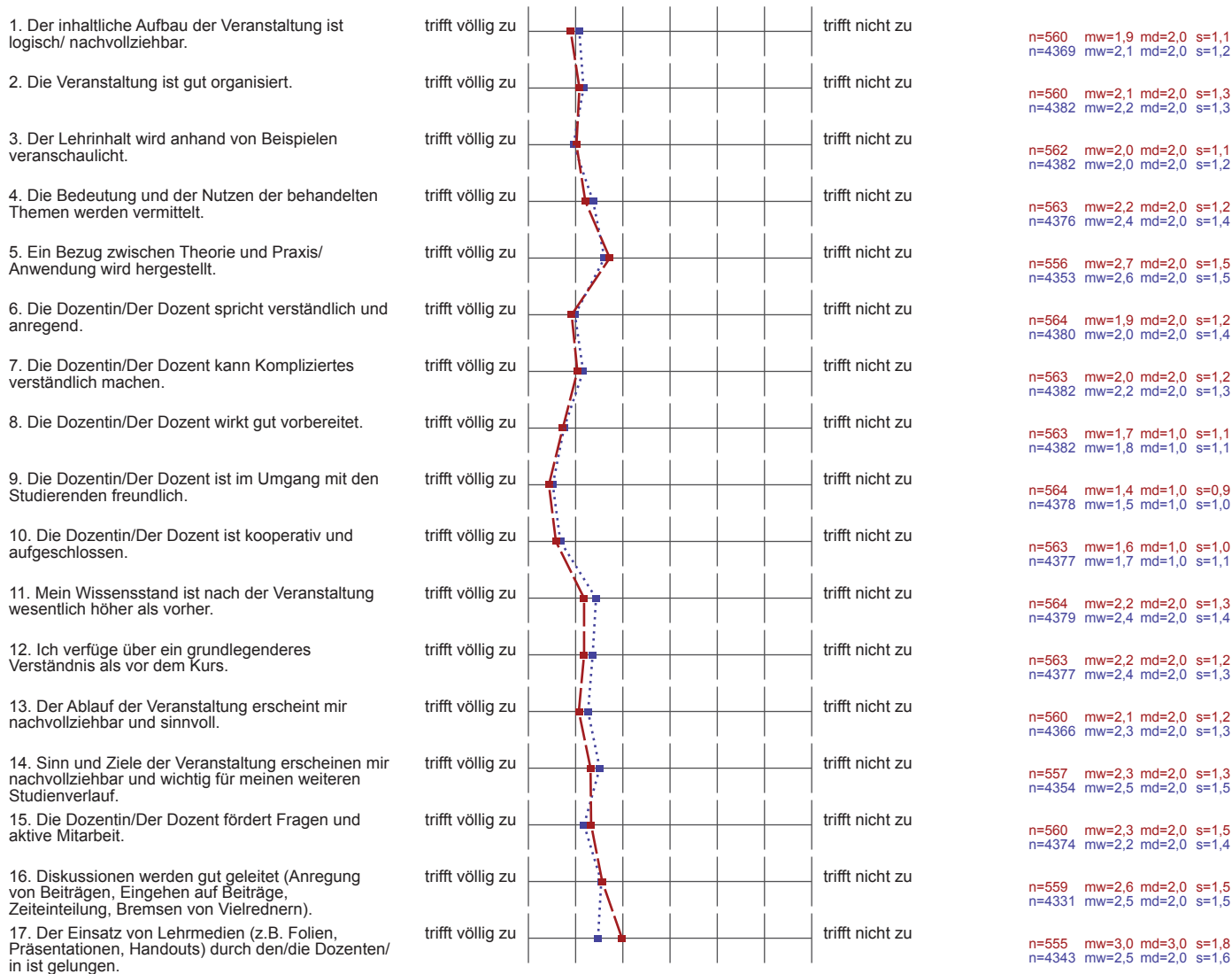
Profillinie

Zusammenstellung: Mittelwert aller Evaluationen am Institut für Evangelische Theologie WS 15/16

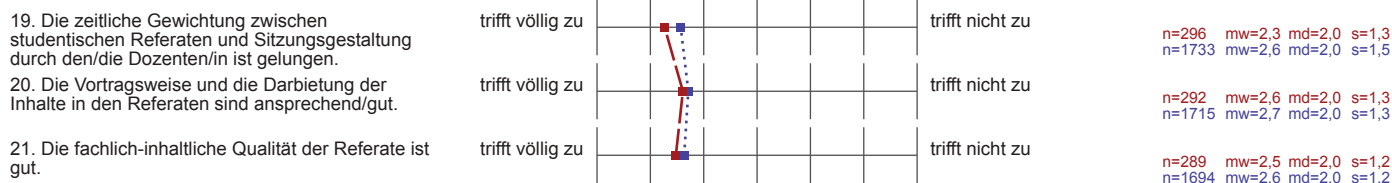
Vergleichsline:
Zusammenstellung: Mittelwert aller Fachevaluationen im WS 15/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?



Studentische Referate



22. Ich lerne viel durch die Referate anderer Teilnehmer/innen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=290 mw=3,2 md=3,0 s=1,6 n=1685 mw=3,4 md=3,0 s=1,6
23. Zu den Referaten gibt es generell eine hilfreiche Rückmeldung durch den/die Dozenten/in.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=295 mw=2,7 md=2,0 s=1,5 n=1699 mw=2,4 md=2,0 s=1,5
24. Es findet eine Einordnung der Referate durch den/die Dozenten/in statt	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=295 mw=2,1 md=2,0 s=1,3 n=1669 mw=2,3 md=2,0 s=1,4
a) ... in die jeweilige Sitzung	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=291 mw=2,1 md=2,0 s=1,2 n=1653 mw=2,3 md=2,0 s=1,4
b) ... in das Thema des Kurses	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=291 mw=2,1 md=2,0 s=1,2 n=1653 mw=2,3 md=2,0 s=1,4
26. Ich lerne viel durch den Übungseffekt meines eigenen Referats.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=235 mw=2,3 md=2,0 s=1,4 n=1338 mw=2,3 md=2,0 s=1,3
27. Ich habe zu meinem Referat eine hilfreiche Rückmeldung erhalten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=232 mw=3,0 md=3,0 s=1,7 n=1297 mw=2,6 md=2,0 s=1,6

Wahl der Veranstaltung

29. ob mich das Thema besonders interessiert.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=546 mw=3,0 md=3,0 s=1,9 n=4154 mw=3,5 md=3,0 s=2,1
30. ob der/die Dozent/in einen "guten Ruf bei den Kommilitonen/innen" hat.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=543 mw=3,9 md=4,0 s=2,1 n=4147 mw=4,2 md=4,0 s=2,2
31. ob ich einen Platz über KLIPS erhalten habe.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=540 mw=2,2 md=1,0 s=1,8 n=4145 mw=2,5 md=2,0 s=1,9
32. ob meine Studienkollegen/innen die Veranstaltung auch besuchen.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=542 mw=5,1 md=6,0 s=2,0 n=4142 mw=4,9 md=5,0 s=2,0
33. ob ich den Termin gut mit anderen Veranstaltungen koordinieren kann.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=546 mw=1,8 md=1,0 s=1,3 n=4161 mw=2,0 md=2,0 s=1,5
34. ob ich den Termin gut mit Job/Kinderbetreuung koordinieren kann.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=538 mw=3,4 md=2,0 s=2,4 n=4107 mw=3,8 md=3,0 s=2,4
35. ob die Uhrzeit günstig ist.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=547 mw=2,8 md=2,0 s=1,8 n=4167 mw=3,2 md=3,0 s=2,0

Anforderungen und Aufwand in dieser Veranstaltung

36. Die Anforderungen sind für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=546 mw=3,6 md=4,0 s=0,9 n=4254 mw=3,6 md=4,0 s=0,9
37. Die Schwierigkeit des Lehrinhaltes ist für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=549 mw=3,8 md=4,0 s=0,8 n=4260 mw=3,7 md=4,0 s=0,9
38. Der Umfang des Lehrinhaltes ist für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=548 mw=3,5 md=4,0 s=0,9 n=4256 mw=3,6 md=4,0 s=0,9
43. Wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches und fachliches Engagement im Rahmen der Veranstaltung ein?	eher hoch		eher niedrig	n=545 mw=3,2 md=3,0 s=1,3 n=4246 mw=3,4 md=3,0 s=1,4
Gesamtbewertung: Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Schulnote geben:	1 (Note 1,0 bis 5,0)		5	n=495 mw=2,0 s=0,7 n=3998 mw=2,1 s=0,1